

Datenblatt

Legierung AD 220

Laserdraht AD 420

CE 0124

Typ:	Dentale Gusslegierung auf Goldbasis (goldreduziert), Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674 Zahnheilkunde – Metallische Werkstoffe für festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz und Vorrichtungen, verblendbar mit niedrig schmelzenden, hoch expandierenden Spezialkeramiken																				
Farbe:	gelb																				
Indikationen:	Kronen Brücken jeder physiologisch vertretbaren Spannweite Fräsen-, Konus- und Geschiebearbeiten																				
Zusammensetzung: (Massenanteile in %)	<table border="1"> <tr><td>Au</td><td>55,00</td></tr> <tr><td>Pd</td><td>10,00</td></tr> <tr><td>Ir</td><td>0,10</td></tr> <tr><td>Ag</td><td>29,00</td></tr> <tr><td>In</td><td>4,00</td></tr> <tr><td>Zn</td><td>1,40</td></tr> <tr><td>Sn</td><td>0,50</td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>			Au	55,00	Pd	10,00	Ir	0,10	Ag	29,00	In	4,00	Zn	1,40	Sn	0,50				
Au	55,00																				
Pd	10,00																				
Ir	0,10																				
Ag	29,00																				
In	4,00																				
Zn	1,40																				
Sn	0,50																				
Technische Daten:	<p>Dichte in g/cm³ 13,7</p> <p>Vickershärte HV 5/30 (s) 220 (n) 230 (a-s) 220 (a-n) 250</p> <p>Dehngrenze R_{p0,2} in MPa (s) 500 (n) 530 (a-s) 520 (a-n) 580</p> <p>Bruchdehnung in % (s) 4 (n) 3 (a-s) 6 (a-n) 3</p> <p>Mittlerer linearer WAK 25 - 500 °C in 10⁻⁶ K⁻¹ 16,7</p> <p>E-Modul in GPa 100</p> <p>Schmelzintervall in °C 960 – 1040</p>																				
Verarbeitung:	<p>Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C 700</p> <p>Gießtemperatur in °C 1190</p> <p>Tiegel Grafit/Keramik</p> <p>Oxidbrand nach Vorschrift des Keramikherstellers</p> <p>Aushärten 450°C/15min</p>																				
Geeignete Lote:	<p>Verbindungen vor dem Keramikbrand AD 8040930</p> <p>Verbindungen nach dem Keramikbrand AD 8050710</p> <p>Verbindungen als Gusslegierung AD 8010760</p>																				
Nebenwirkungen	In Einzelfällen wurden Überempfindlichkeitsreaktionen und elektrochemisch bedingte, örtliche Missemmpfindungen, wie Geschmacksirritation und Reizung der Mundschleimhaut beobachtet.																				
Gegenanzeigen	Bei Überempfindlichkeiten gegen einzelne Elemente einer Legierung darf diese nicht verwendet werden.																				
Wechselwirkungen	Approximaler oder antagonistischer Kontakt zu nicht artgleichen Legierungen kann galvanische Effekte auslösen, die elektrochemisch bedingte, örtliche Missemmpfindungen zur Folge haben. Daher Kontakt zwischen unterschiedlichen Legierungstypen vermeiden.																				
Sicherheitshinweise	Beim Schleifen oder Polieren Stäube nicht einatmen. Geeignete Schutzmaske und Absaugung verwenden.																				

s = Selbstaushärtung, n = nach dem Keramikbrand, a-n = ausgehärtet nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet nach Gusszustand